

POSTULAT von Prof. Dr. Richard Hirt (CVP, Fällanden), Yvonne Eugster (CVP, Männedorf), Germain Mittaz (CVP, Dietikon) und Mitunterzeichnende

betreffend Senkung der Steuern durch Ausgleich der kalten Progression

Der Regierungsrat wird aufgefordert die Steuern vom Einkommen und Vermögen der natürlichen Personen auf den nächst möglichen Termin zu senken, das heisst die Anpassung der Abzüge gemäss § 31 und der steuerfreien Beträge gemäss § 34 sowie der Steuersätze gemäss §§ 35 und 47 an die kalte Progression vorzunehmen. Der Regierungsrat soll von seiner Kompetenz Gebrauch machen, den Ausgleich schon bei 4 % vorzunehmen.

Prof. Dr. Richard Hirt
Yvonne Eugster
Germain Mittaz

G. Mittaz	R. Hirt	Y. Eugster	B. Ramer
G. Kessler	W. Germann	V. Bütler	St. Schwitter
O. Halter	B. Jaisli	L. Dürr	P. Biemann

Begründung:

Die Finanzlage des Kantons erlaubt sowohl eine moderate Steuerreduktion als auch eine gleichzeitige Schuldentilgung.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Anpassung der Steuern an die kalte Progression auf 2002 muss rechtzeitig in den Budgetprozess einfließen.